

Lipödem

Beim Lipödem kommt es zur Schwellung und vermehrten Anlage des Unterhautfettgewebes. Die genaue Ursache dafür ist unbekannt, Vererbung spielt aber eine wesentliche Rolle.

Betroffen sind fast nur Frauen, man geht von ca. 4 Mio in Deutschland aus.

Das Lipödem findet man besonders an den Beinen und am Gesäß, auch die Arme können beteiligt sein. Es kommt zu einer symmetrischen Schwellung der betroffenen Extremitäten, die im Laufe der Zeit oft zunimmt.

In frühen Stadien bzw. bei suffizienter Behandlung und entsprechendem Lebensstil kann das Lipödem asymptomatisch sein, ansonsten treten typischerweise schmerzhafte Schwellungen auf und es entwickelt sich ein begleitendes Lymphödem.